

01.07.2017 – Nr. 14

ADAC Junior Cup powered by KTM: Schmidt feiert den Sieg vor großer Kulisse auf dem Sachsenring



- Max Schmidt gewinnt nach hartem Kampf im Rahmen der MotoGP
- Aaron Schäfer fährt zu Platz zwei
- Noah Lequeux schnappt sich letzten Podestplatz

SACHSENRING - Rennen

Datum:	01. Juli 2017	Salsonlauf:	4/8
Wetter:	Regen, 17 °C	Streckenlänge:	3,671 km
Pole Position:	Aaron Schäfer	Runden:	15
Sieger:	Max Schmidt		

Hohenstein-Ernstthal. Das vierte Saisonrennen des ADAC Junior Cup powered by KTM fand an diesem Wochenende im Rahmen des Motorrad Grand Prix Deutschland auf dem Sachsenring statt. Zusammen mit dem niederländischen RC 390 Cup starteten insgesamt 36 Teilnehmer, die nach einem Regenschauer in 15 Runden hart um die besten Positionen vor prestigereicher Kulisse kämpften. Max Schmidt (14, Wuppertal) sicherte sich schließlich den Sieg.

Schmidt, der von Gesamtposition vier aus ins Rennen gegangen war, fiel am Start zunächst zurück und musste sich von Position sechs des ADAC Junior Cup powered by KTM wieder nach vorne kämpfen. Der 14-Jährige konnte schon in den ersten Runden kräftig aufholen und lag in Runde fünf bereits an der Spitze, die er trotz harter Konkurrenz bis ins Ziel verteidigen konnte.

Aaron Schäfer (15, Schorndorf-Buhlbronn) musste seine Pole Position früh an Schmidt abgeben und lieferte sich im Verlauf des Rennens einen harten Kampf gegen Noah Lequeux (14, LUX). Schließlich behielt der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport die Oberhand und sicherte sich Platz zwei, Lequeux kam als Dritter ins Ziel.

Sarah Göpfert (19, Neukirchen) verpasste das Treppchen nur knapp. Die einzige Dame im Feld des ADAC Junior Cup powered by KTM sah die Zielflagge auf Position vier, gefolgt von Johann Flammann (17, Soltau) und Dominik Blersch (18, Uttenweil). Andreas Kofler (12, AUT), Justin Hänse (14, Harth-Pöllnitz), Adam Kakuszi (14, HUN) und Alexander Somosi (17, HUN) komplettierten die Top-Ten.

In der Gesamtwertung übernimmt Schmidt die Spitze mit insgesamt 72 Punkten, gefolgt von Brian David Hart (14, ESP), der auf dem Sachsenring nicht antreten konnte, aber noch immer 70 Zähler auf seinem Konto hat, während Schäfer mit 65 Punkten auf Position drei liegt.

Für die Nachwuchspiloten des ADAC Junior Cup powered by KTM geht die MotoGP-Reise weiter, denn sie starten vom 4. bis 6. August erneut an der Seite ihrer großen Stars beim Grand Prix der Tschechischen Republik in Brünn.

Die Stimmen der Top-Drei

Max Schmidt (14, Wuppertal), Sieger:

„Eigentlich hatte ich einen guten Start, aber dann ist plötzlich mein Motor ausgegangen und ich bin weit zurückgefallen. Also musste ich wieder viele Positionen aufholen, merkte aber, dass ich schneller bin als alle anderen und ich konnte richtig tolle Überholmanöver durchziehen, bis ich an Aaron herangekommen bin. Ich konnte ihn überholen und habe versucht allen davonzufahren, aber ein Gaststarter konnte an mir dranbleiben und hat nicht lockergelassen. Nach einem harten Kampf gegen ihn konnte ich den Sieg nach Hause fahren, was mich riesig freut. Das ist das erste Mal, dass ich im ADAC Junior Cup powered by KTM gewinnen konnte und das noch vor dieser tollen Kulisse hier bei der MotoGP ist einfach nur traumhaft.“



Aaron Schäfer (15, Schorndorf-Buhlbronn), Zweiter:

„Das Wochenende verlief insgesamt recht gut. Dass es geregnet hat, war eher ungünstig, da ich zum ersten Mal wirklich richtig im Nassen gefahren bin. Dennoch hat es richtig gut geklappt. Max war einfach zu stark heute, aber ich konnte zumindest den zweiten Platz nach Hause fahren und damit wichtige Punkte mitnehmen, sowie den Rückstand auf Brian verringern. Damit bin ich insgesamt wirklich zufrieden.“

Noah Leuquex (14, LUX), Dritter:

„Nachdem Max in der ersten Runde Probleme hatte, konnte ich eine Position gutmachen. In der ersten Runde kam ich auch an Sarah vorbei und lag schon auf aussichtreicher Position. Aaron und ich haben uns einen tollen Kampf geliefert, dazu gab es noch eine Berührung mit einem der RC390 Cup Piloten. Das Rennen war recht gut, ich fahre sehr gerne im Nassen und habe mich auch hier auf dem Sachsenring im Regen sehr wohlfühlt.“

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport